

UNSER VERHALTENSKODEX

Unser Verhaltenskodex spiegelt unsere Vereins- und Unternehmenswerte Fairness, Respekt und Solidarität wider. Die in ihm verankerten Regeln und Standards dienen uns als ethischer Kompass, an dem wir unser tägliches Handeln ausrichten.

1. Weshalb wir einen Verhaltenskodex haben und für wen er gilt

Sowohl im sportlichen als auch im kaufmännischen Bereich ist das Verhalten unserer Führungskräfte und unserer Mitarbeitenden sowohl untereinander als auch gegenüber unseren Mitgliedern, Fans, Geschäftspartner/innen, sportlichen Herausforderer/innen und anderen Anspruchsgruppen von Fairness und gegenseitigem Respekt geprägt.

Respekt bedeutet für uns auch die vorbehaltlose Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, der Regeln des sportlichen Wettbewerbs und anerkannter Verhaltensstandards wie sie von den Vereinten Nationen und anderen Organisationen formuliert werden. Für uns gibt es keine Alternative zu verantwortungsvollem, fairem und ethischem Verhalten. Dabei sind wir uns als Verein mit großer Sichtbarkeit der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft und unseren Mitarbeitenden bewusst und zeigen dies in unserer täglichen Arbeit.

Unser Verhaltenskodex ist deshalb verbindlich für alle unsere Mitarbeitenden. Er beschreibt Verhaltensweisen, Überzeugungen und Standards, die wir anstreben und die wir als grundlegend für unser Handeln und unserer Entscheidungen erachten. Er ist ein unverzichtbarer Teil unserer Identität und konkretisiert, wer wir sind und wer wir sein wollen: Ein starker SC Freiburg, der sich an seinen Werten messen lässt.

2. Fairplay beim SC Freiburg

Integrität ist stets eine Leitlinie unseres Handelns. Sie verdeutlicht unsere Haltung, schützt uns aber auch vor Fehlverhalten und damit verbundenen Konsequenzen. Wir sind uns bewusst, dass unser Handeln öffentliche und mediale Aufmerksamkeit erfährt und selbst scheinbar bedeutungslose Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex schwerwiegende Folgen für unseren Verein und seine Mitarbeitenden haben kann. Deshalb agieren wir mit Integrität und Sorgfalt in den folgenden Bereichen:

2.1 Integrität im Umgang miteinander

Der SC Freiburg hält sich nicht nur an die geltenden Gesetze und Regularien des Sports, sondern fördert auch einen fairen und re-

spektvollen Umgang miteinander – im Verein und darüber hinaus. Dies tun wir uneingeschränkt insbesondere im Hinblick auf folgende Themen:

Respekt und Antidiskriminierung

Der SC Freiburg ist politisch, weltanschaulich und konfessionell neutral. Er steht gleichermaßen für Offenheit, Respekt und Vielfalt. Wir vertreten und fördern die Idee, dass Sport eine verbindende Kraft sein kann. Wir fördern und engagieren uns für die Teilhabe aller Menschen am Sport auf und neben dem Platz.

Diskriminierungen jeglicher Art zeigen wir die Rote Karte. Verfassungs- und fremdenfeindlichen sowie jedweden anderen diskriminierenden Haltungen stehen wir entschieden entgegen. Jede Form von Belästigung, Hate Speech oder Mobbing lehnen wir ab.

Wir pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit Social Media. Dabei sind wir uns bewusst, dass der Verein durch die Einzelnen nach außen wahrgenommen wird. Einen individuell gewissenhaften Umgang unterstützen wir durch eine entsprechende Richtlinie.

Diversität und Inklusion.

Wir als Sport-Club verstehen uns als vielfältige, inklusive Gemeinschaft – weil wir der Überzeugung sind, dass Diversität eine Bereicherung für unseren Verein und die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit darstellt. Wir treten für eine Vereinskultur ein, an der alle teilhaben können, unabhängig von Herkunft, Nationalität, Geschlecht, sexueller Orientierung, Glaube, Alter, Behinderung oder Einkommen.

Wir sehen uns mit diesem Selbstverständnis und der Strahlkraft des Vereins in einer Vorbildrolle. Wenn wir für den SC Freiburg nach innen oder außen kommunizieren und handeln, ist für uns ein ehrliches, faires, diskriminierungsfreies Miteinander selbstverständlich. Niemanden auszugrenzen und somit allen Menschen die Teilhabe am Vereinsleben sowie am Stadionbesuch zu ermöglichen, daran wollen wir gemeinsam fortwährend arbeiten.

2.2. Integrität im Umgang mit Geschäftspartner/innen

Wir legen in der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartner/innen Fairness und Transparenz an den Tag. Diese Erwartungshaltung haben wir auch gegenüber unseren Geschäftspartner/innen.

Zusammenarbeit mit Geschäftspartner/innen

Unsere Partner/innen im geschäftlichen und gesellschaftlichen

Bereich sollen zu uns passen. Wir beziehen diesen Kodex als Zusammenfassung unserer Werte daher in unsere Vereinbarungen ein und achten bestmöglich auf seine Umsetzung. Bei Konflikten behalten wir uns vor, die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Partner/innen zu beenden. Bei Grenzfragen erfolgt eine Prüfung durch unsere Ombudsstelle. Unsere Partner/innen legen dazu die bei ihnen angefragten Unterlagen offen.

Geldwäscheprävention

Der SC Freiburg unterhält ausschließlich Beziehungen zu integren Geschäftspartner/innen. Wir distanzieren uns klar von jeder Form der Geldwäsche und Unterstützung illegaler Geschäfte. Zahlungen an unsere Geschäftspartner/innen erfolgen in der Regel bargeldlos und nur bei einer empfangenen und per Rechnung nachgewiesenen Leistung. Zahlungen an uns nehmen wir nur an, wenn die Quelle nachvollziehbar ist. Von unseren Geschäftspartner/innen erwarten wir, dass sie uns auf Verlangen offenlegen, wie ihre Strukturen beschaffen sind. Unsere Geldwäscherichtlinie geht auf Details der Geldwäscheprävention ein.

2.3. Integrität im Wettbewerb

Der SC Freiburg bekennt sich zu einem fairen und ungehinderten Wettbewerb, nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz. Einschränkungen oder Preisabsprachen lehnen wir ab. Bei Kontakten mit Dritten achten wir darauf, keine vertraulichen Informationen auszutauschen.

Bekennnis gegen Korruption und unerlaubte Vorteilsnahme

Der SC Freiburg positioniert sich klar gegen Betrug, Bestechung, Vorteilsnahme und Korruption. Wir vermeiden schon jeden Anschein, der in diese Richtung geht. Dabei sind wir uns bewusst, dass der Umgang mit Amts und Mandatsträger/innen besondere Sensibilität erfordert.

Eine vereinseigene Richtlinie, die sich mit den Themen Antikorruption und dem Umgang mit Zuwendungen befasst, ermöglicht unseren Mitarbeitenden einen souveränen Umgang mit Geschenken und Hospitality-Einladungen. Bei möglichen Konflikten mit unseren Werten lehnen wir eine Zuwendung grundsätzlich ab. Dabei achten wir darauf, dass wir keine Beziehungen mit erkennbar korrupten Unternehmen oder Personen pflegen. Im Zweifel stimmen wir uns mit der Ombudsstelle ab.

Verbot von Spielmanipulationen. Wettverbot

Der SC Freiburg distanziert sich von jedweder Einflussnahme auf den Spielbetrieb, um sich oder einem/einer Dritten einen unrechtmäßigen Vorteil zu verschaffen.

Nach den Statuten von DFL und DFB sowie unseren Arbeitsverträgen dürfen Spieler/innen, Trainer/innen und Clubverantwortliche nicht auf Spiele des SC Freiburg und auch nicht auf Wettbewerbe, an denen der SC Freiburg teilnimmt, wetten. Interne Tippspiele sind ausgenommen. Mit Insiderinformationen, z. B. zu Transfers, Verletzungen von Spieler/innen oder wirtschaftlichen Kenntnissen zu Finanzen, muss sorgsam umgegangen werden.

2.4. Integrität in unserem eigenen Handeln

Unser Handeln ist geprägt von Sorgfalt und der Konformität mit Regeln, egal ob sie intern von uns gemacht wurden oder uns durch andere vorgegeben werden. Sorgfalt kennzeichnet jedoch nicht nur unseren Umgang mit Rechten, Daten oder Eigentum, sondern auch mit den natürlichen Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen.

Menschen- und Arbeitnehmendenrechte

Der SC Freiburg schützt und fördert die Menschen- und Kinderrechte, insbesondere auch in Form unseres Kinder- und Jugendschutzkonzept in seiner jeweiligen Fassung. Wir kümmern uns um die Rechte und die Gesundheit unserer Arbeitnehmenden und engagieren uns durch Arbeitsschutzunterweisungen und das Vermeiden von Gefahrenquellen. Den Schutz dieses hohen Gutes setzen wir gleichermaßen bei unseren Geschäftspartner/innen voraus.

Umgang mit Daten

Datenschutz und Datensicherheit sind uns wichtig. Personenbezogene Daten erheben, verarbeiten, nutzen und speichern wir nur im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Wir sind uns der Risiken eines Angriffs durch Schadsoftware bewusst. Bei E-Mails sind wir besonders vorsichtig. Die Einzelheiten regelt unsere vereinseigene Datenschutzrichtlinie.

Transparenz und interne Kontrolle

Der SC Freiburg bekennt sich zu Transparenz und gegenseitiger Kontrolle. Diese nehmen dazu ihre satzungsgemäßen Aufgaben im besten Interesse des Vereins wahr.

Umgang mit geistigen und Vereinseigentum

Wir gehen mit dem Eigentum des Vereins so verantwortungsvoll und ressourcenschonend um, als sei es unser eigenes. Das umfasst auch das geistige Eigentum und Geschäftsgeheimnisse.

Schonung der Umwelt und natürlichen Ressourcen

Der SC Freiburg ist auf eine ausgleichende Entwicklung von Mensch und Umwelt bedacht. Wir erwarten umweltbewusstes

Handeln von allen unseren Mitarbeitenden und fordern sie aktiv auf, nach Möglichkeiten zu suchen, wie wir einen spürbaren Beitrag zum Schutz natürlicher Ressourcen und des Klimas leisten können.

3. Was Fairplay für Euch bedeutet

Faires, respektvolles und solidarisches Handeln ist nur möglich, wenn alle unsere Mitarbeitenden verantwortungsvoll und regelkonform handeln. Wenn Ihr mit Situationen konfrontiert seid, in denen Ihr unsicher seid, was zu tun ist, können diese fünf Fragen hilfreich sein.

- 1. Ist mein Verhalten gesetzeskonform?**
- 2. Entspricht mein Verhalten den Vorgaben und Richtlinien unseres Vereins?**
- 3. Liegt meinem Verhalten kein persönlicher Interessenskonflikt zugrunde?**
- 4. Wäre es problemlos möglich, meine Entscheidung nach außen zu berichten? Was wäre, wenn die Öffentlichkeit davon erfahren würde?**
- 5. Trägt mein Verhalten dazu bei, die gute Reputation des SC Freiburg als verantwortungsvollem und nachhaltigem Verein zu schützen?**

Wenn er diese fünf Fragen mit „Ja“ beantworten könnte, so steht Euer Verhalten mit sehr großer Wahrscheinlichkeit in Einklang mit unserem Verhaltenskodex.

Solltet Ihr Zweifel haben oder unsicher sein, könnt Ihr unsere Ombudsstelle kontaktieren. Darüber hinaus hat sie entsprechend unserer Hinweisgeberrichtlinie immer ein offenes Ohr für alle Anliegen. Sie ist erreichbar unter:

E-Mail: ombudsstelle.scf@kanzlei-plan-a.de

Telefon: +49 211 54 28 24 0

Außerdem ist es wichtig zu wissen, dass unser Kodex verbindlich für alle Mitarbeitenden ist. Bei Verstößen sind arbeits-, zivil- oder sogar strafrechtliche Maßnahmen denkbar. Dabei will der Kodex die freie Entfaltung unserer Mitarbeitenden nicht einschränken, sondern ermöglichen. Dazu schulen wir die Inhalte regelmäßig.